

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den 01.12.2009; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunk, Roland

Bosau, Helmut

Brüsewitz, Reinhard

Heitmann, Jens-Uwe

Mäckel, Torsten

Wagner, Joachim

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung der Tagesordnung
- 3) Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2009
- 4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

- 4.1) Aufhebung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Klein Pampau
- 5) Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klein Pampau
- 6) Prüfung der Jahresrechnung 2008
- 7) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2009
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2010
- 9) Einführung der Doppik in der Gemeinde Klein Pampau
- 9.1) Beschluss zur Einführung der Doppik in der Gemeinde Klein Pampau
- 9.2) Zustimmung zur Inventurrichtlinie für die Gemeinde Klein Pampau
- 10) Beschluss vom 11.07.01 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 (altes Dorf/beiderseits der Dorfstraße/K 62/ von der Steinau bis zum Wotersener Weg); Aufhebungsbeschluss
- 11) Widmung der Straße " Hasenheide"
- 12) Einwohnerfragestunde
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

- 2) Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Born beantragt mit entsprechenden Begründungen die Erweiterung und Änderung der Tagesordnung um folgende weitere bzw. geänderte Punkte:

Punkt 4.1 (neu): Aufhebung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde

Klein Pampau

Punkt 5 (geändert): Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klein Pampau

Punkt 14 (neu): als nichtöffentlicher Sitzungsteil:
Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten

Punkt 14.1 (neu) Abschluss eines städtebaulichen Vertrages

Punkt 14.2 (neu) Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Sicherstellung des gemeindlichen Brandschutzes

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird antragsgemäß erweitert bzw. geändert.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 3) Niederschrift der Sitzung vom 31.08.2009

Auf gemeinsamen Antrag von Gemeindevertreterin Frehse und Gemeindevertreter Bosau, Brüsewitz und Heitmann ist der protokollierte Beschluss 1 zu Tagesordnungspunkt 9 wie folgt zu berichtigen und in die Niederschrift wie folgt richtig aufzunehmen:

1.Für das Gebiet

im westlichen Bereich der Gemeinde Klein Pampau mit der Erschließungsstraße „Quellenweg“ und der angrenzenden öffentlichen Fläche „Spielplatz“ sowie der angrenzenden öffentlichen Parkplatzfläche und mit der Erschließungsstraße „Birkenredder“ und den Grundstücken Flurstück 152 und 151, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau – begrenzt südlich des Grüngürtels, nördlich der Erschließungsstraße „Birkenredder“

wird die 2.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 A aufgestellt.

Es werden für das Gebiet folgende Planungsziele verfolgt:

Die öffentliche Fläche „Spielplatz“ wird als allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt, so dass sie sich der angrenzenden Festsetzung anpasst und somit ein Bauplatz entsteht. Die Erschließung für diese Fläche erfolgt vom Quellenweg. Der öffentliche Weg wird durch den neuen Bauplatz („Spielplatz“) nicht unterbrochen.

Für die Grundstücke Flurstück 152 und 151, Flur 4, Gemarkung Klein Pampau – begrenzt südlich des Grüngürtels, nördlich der Erschließungsstraße „Birkenredder“ soll durch die zusätzliche Festsetzung von überbaubaren Flächen eine bauliche Verdichtung in Form einer zweiten Baureihe ermöglicht werden.

2. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Wenn der städtebauliche Vertrag gemäß § 11 BauGB mit der Grundstückseigentümerin geschlossen ist, ist mit der Ausarbeitung des Planentwurfs der Stadtplaner Herr Haeseler vom Büro Architekten + Stadtplaner Haeseler & Mamay, Danziger Straße 8 aus 21493 Schwarzenbek zu beauftragen. Dieser wird von der Gemeinde Klein Pampau in Abstimmung mit der Amtsverwaltung Büchen auch mit der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beauftragt.
5. Die Vorbereitungen des Planverfahrens durch den Stadtplaner Herrn Haeseler lassen erkennen, dass der bereits vorliegende Entwurf beschlossen und öffentlich ausgelegt werden kann. Mit wesentlichen Veränderungen aufgrund der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange ist nicht zu rechnen. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und der Erörterung wird nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 in Verbindung mit § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.
6. Der Entwurf der 2.Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 A und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
7. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung erfolgt durch eine öffentliche

Auslegung der Planung. Diese ist ortsüblich mit dem Aufstellungsbeschluss bekannt zu machen (§ 13a Abs. 3 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen:	9
Davon anwesend:	8
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Bürgermeister Born und die Gemeindevertreter Bertram, Mäckel und Wagner.

Weitere Einwände werden zu der Niederschrift über die Sitzung vom 31.08.2009 nicht erhoben.

4) Bericht des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Bürgermeister Born berichtet

-von der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Amtsausschusses vom 08.09.2009.

-von der im Wahlbezirk Klein Pampau durchgeführten letzten Bundestagswahl und hebt hierbei die gute Wahlbeteiligung hervor.

-von der Bürgermeisterdienstversammlung auf Amtsebene vom 28.09.2009.

-von seinem Besuch bei Frau Hase zu ihrem 80-jährigen Geburtstag.

-von der Sitzung des Amtsausschusses vom 01.10.2009.

-von der Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen vom 27.10.2009.

-von seiner Teilnahme an Vortrags-Veranstaltungen auf Amtsebene, auf denen sich die Stadtwerke Mölln und E.ON Hanse als Interessenten zum Abschluss

eines Strom-Konzessionsvertrages mit der Gemeinde/dem Amt vorstellten.

-davon, dass die zuständige Berufsgenossenschaft am 06.11.2009 den Bauhof der Gemeinde auf seinen derzeitigen Zustand begutachtet hat.

-von einer am 16.11.2009 im Gemeindezentrum Klein Pampau durchgeführten Veranstaltung zur möglichen Verlegung von Glasfaserkabel durch die Stadtwerke Mölln

zwecks Einführung von Breitbandversorgung in Gemeinden des Amtes Büchen und der dazugehörigen möglichen Konzessionsvertragsabschlüsse.

-von der offiziellen Veranstaltung in Klein Pampau zum Volkstrauertag und bedankt sich hierbei insbesondere für die Unterstützung durch die örtliche Freiwillige Feuerwehr

und durch helfende Bürger der Gemeinde.

-von der offiziellen Veranstaltung zum Buß- und Betttag und bedankt sich hierbei insbesondere für die Unterstützung des Schulverbandes Büchen.

-davon, dass er gemeinsam mit Herrn Horst Heitmann am 20.11.2009 den gemeindlichen Weihnachtsbaum aus Wotersen geholt hat.

Der Weihnachtsbaum selbst wurde durch K. Peters und Gudrun Bertram am 25.11.2009 aufgestellt und am 28.11.2009 geschmückt.

-von der Bürgermeisterdienstversammlung vom 23.11.2009 in Witzeeze.

-von der Sitzung des Amtsausschusses Büchen vom 26.11.2009 in Gudow Ortsteil Kehrsen.

-vom Richtfest des Schulerweiterungsbaus des Schulzentrums Büchen vom 30.11.2009.

-,dass die gemeindliche Kläranlage von der Firma Sens und Möller sicherheitsüberprüft wurde und der dazugehörige Bericht vom 27.11.2009 datiert und ihm vorliegt.

Anschließend berichtet Gemeindevertreterin Frehse von der letzten Sitzung des Finanzausschusses vom 25.11.2009, in welcher der 2. Nachtragshaushalt 2009 und der Haushalt 2010 der Gemeinde behandelt wurden.

Weiter berichtet Gemeindevertreter Bosau für den Bau- und Wegeausschuss davon, dass der Gemeinde jetzt Geldmittel für die Bestückung der gemeindlichen Kinderspielplätze zur Verfügung steht und der Bau- und Wegeausschuss sich kurzfristig damit beschäftigen wird.

Gemeindevertreter Heitmann berichtet für den Sozialausschuss, dass sich dieser in seiner Sitzung vom 18.11.2009 mit der Durchführung der geplanten gemeindlichen Seniorenweihnachtsfeier am 12.12.2009 und weiteren gemeindlichen Veranstaltungen

gen in 2010 beschäftigt hat.

Abschließend berichtet Gemeindevertreter Blunck, dass der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung am 14.05.2009 die Jahresrechnung 2008 geprüft hat.

Keine weiteren Berichte.

4.1) Aufhebung der Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Klein Pampau

Bürgermeister Born erläutert die Sach- und Rechtslage und weist insbesondere darauf hin, dass die gemeindliche Ausschreibungs- und Vergabeordnung durch bestehendes übergeordnetes Recht keine Anwendung mehr finden sollte und deshalb sinnvollerweise aufzuheben ist.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Ausschreibungs- und Vergabeordnung der Gemeinde Klein Pampau vom 25.10.1990 einschl. anschließend möglicherweise beschlossener Änderungen wird vollständig und ersatzlos aufgehoben.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

5) Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Klein Pampau

Bürgermeister Born erläutert, dass in der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vereinbart wurde, dass nochmals über in der Hauptsatzung festgeschriebene Wertgrenzen beraten werden soll.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Anschließend stellt Gemeindevertreter Wagner den Antrag, dass die in § 3 Abs. 2 Nr. 4 der Hauptsatzung festgelegte Wertgrenze in Höhe von 1.250 € nicht verändert wird.

Der Antrag wird eingehend beraten. Weitere Anträge werden hierzu nicht gestellt.

Bürgermeister Born stellt den von Gemeindevertreter Wagner gestellten Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die in § 3 Abs. 2 Nr. 4 der Hauptsatzung festgelegte Wertgrenze in Höhe von 1.250 € wird nicht verändert.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Anschließend wird von den anwesenden Gemeindevertretern einvernehmlich vereinbart, dass nach § 8 Abs. 2 der Hauptsatzung ein Vertrag künftig ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich sein soll, wenn er sich innerhalb einer Wert-grenze von 3.000 €, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 400 €, hält.

Ohne weitere Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 31.08.2009 beschlossene Neufassung der Hauptsatzung wird in § 8 Abs. 2 wie folgt textlich abgeändert:

„Ist dem Abschluss eines Vertrages eines Ausschreibung vorangegangen und der Zuschlag nach Maßgabe der Verdingungsordnung für Leistungen oder Verdingungsordnung für Bauleistungen oder der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen erteilt worden, so ist der Vertrag ohne Genehmigung der Gemeindevertretung rechtsverbindlich, wenn er sich innerhalb einer Wertgrenze von 3.000 €, bei wiederkehrenden Leistungen von monatlich 400 €, hält.“

Der sich aus diesem Beschluss ergebende Text der Hauptsatzung soll als Neufassung der Hauptsatzung ausgefertigt und bekannt gemacht werden.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

6) Prüfung der Jahresrechnung 2008

Gemeindevertreter Blunck erklärt, dass die Jahresrechnung für das Jahr 2008 vom Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung ohne Beanstandungen geprüft wurde und schlägt der Gemeindevertretung vor, die Jahresrechnung für 2008 in Einnahmen und Ausgaben zu beschließen.

Ohne Aussprache fasst die Gemeindevertretung folgenden

Beschluss:

Die Jahresrechnung für das Jahr 2008 wird in ihren Einnahme- und Ausgabe-Ergebnissen ohne Beanstandungen beschlossen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

7) 2. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2009

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Gemeindevertreterin Frehse erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen. Sie weist insbesondere darauf hin, dass der Haushalt 2009 nur aufgrund des Verkaufs eines gemeindeeigenen Grundstückes ausgeglichen werden konnte.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2.Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 gemäß Vorlage der Verwaltung mit allen dazugehörigen Anlagen. Die 2.Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 ist als Anlage zur Niederschrift dieser Sitzung zu nehmen und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 8) Haushaltssatzung und -plan 2010

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Gemeindevertreterin Frehse erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 gemäß Vorlage der Verwaltung mit allen dazugehörigen Anlagen. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 ist als Anlage zur Niederschrift zu nehmen und ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 9) Einführung der Doppik in der Gemeinde Klein Pampau

- 9.1) Beschluss zur Einführung der Doppik in der Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau beschließt, seine Haushaltsführung entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenen Wahlrecht auf die doppelte Buchführung zum 01.01.2014 umzustellen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 9.2) Zustimmung zur Inventurrichtlinie für die Gemeinde Klein Pampau

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau stimmt der Inventurrichtlinie für die Gemeinde Klein Pampau zu, die in der Anlage zur Vorlage der Verwaltung vorgelegt wurde.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

- 10) Beschluss vom 11.07.01 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 (altes Dorf/beiderseits der Dorfstraße/K 62/ von der Steinau bis zum Wotersener Weg); Aufhebungsbeschluss

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Pampau hebt den in ihrer Sitzung am 11.07.2001, bekanntgemacht in den Lübecker Nachrichten am 27.07.2001, gefassten Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 4 für das Gebiet des alten Dorfes (beiderseits der Dorfstraße/K 62 einschließlich der rückwärtigen bebauten Grundstücke von der Steinau bis einschließlich der Grundstücke westlich des Wotersener Weges ohne die Fläche des alten Feuerwehrhauses am Ehrenmal) auf.

Dieser Aufhebungsbeschluss ist bekannt zu machen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, durch die Amtsverwaltung Büchen den bereits geschlossenen Vertrag für die Ausarbeitung des Planentwurfs aufzulösen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9,
davon anwesend: 9,
dafür: 9,
dagegen: 0,
Stimmenthaltungen: 0.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Widmung der Straße " Hasenheide"

Beratungsgrundlage: Vorlage der Verwaltung

Bürgermeister Born erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen.

Die Angelegenheit wird eingehend beraten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Straße „Hasenheide“ in der Gemarkung Klein Pampau, Flur 4, Flurstücke 215 und 217, gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) als Ortsstraße gemäß § 3 Abs. 1 Ziffer 3a StrWG zu widmen.

Abstimmung: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 0

12) Einwohnerfragestunde

1.Herr Hellwig stellt folgende Fragen mit der Bitte um Beantwortung:

- 1.Warum gehört der Spielplatz am Quellenweg nicht mehr der Gemeinde Klein Pampau ?
- 2.Warum wurde so eine schwerwiegende Entscheidung nicht vorher mit den Klein Pampau Bürgern beraten ?
- 3.Warum werden die Einwohner der Gemeinde nicht eindeutig aufgeklärt ?
- 4.Bestehen weitere Pläne zur Veräußerung weiterer Gemeindegrundstücke ?

Bürgermeister Born erklärt, dass er die gestellten Fragen in einer der nächsten Sitzungen und Herrn Hellwig darüber hinaus in absehbarer Zeit schriftlich beantworten wird.

Mit diesem Vorgehen erklärt sich Herr Hellwig einverstanden.

2.Herr Kanieser beklagt sich darüber, dass von der Firma Elvert ausgewechselte Wasseruhren deutlich hörbare Geräusche machen und fragt, ob diese Geräusche abgestellt werden können.

Bürgermeister Born antwortet in der Weise, dass es sich bei den eingebauten Wasseruhren um ein neu entwickeltes System handelt und dass selbstverständlich im Rahmen bestehender Gewährleistungsrechte vorhandene Unzumutbarkeiten behoben werden.

Keine weiteren Fragen.

13) Verschiedenes

1. Bürgermeister Born berichtet, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung voraussichtlich am 14.01.2010 stattfinden wird.
2. Bürgermeister Born berichtet, dass im Inselbereich der Ringstraße der dort vorhandene Pflanzenbewuchs abgenommen und durch Betonstein-Pflasterungen mit Hochbord ersetzt wurde.
3. Bürgermeister Born berichtet, dass die auf dem Grundstück der gemeindlichen Kläranlage stehenden Pappeln ungünstige Einwirkungen auf die Klärteiche verursachen und deshalb möglicherweise abgenommen werden müssten. Dieses sollte der Bau- und Wegeausschuss vorab klären.
4. Bürgermeister Born berichtet, dass der jetzige Gemeindearbeiter seine vertragliche Probezeit bestanden hat und eine gute Kraft ist.
5. Bürgermeister Born berichtet, dass in der nächsten und übernächsten Woche die Wasseruhren abgelesen werden.
6. Bürgermeister Born berichtet darüber, dass er darüber informiert wurde, dass das Bauaufsichtsamt des Kreises kürzlich Ortsbesichtigungen in den Bebauungsplan-gebieten vorgenommen hat, wo die im Bebauungsplan festgesetzten Sichtdreiecke nicht hergestellt wurden. Weiter wurde er davon informiert, dass das Bauaufsichtsamt des Kreises sein ordnungsbehördliches Handeln zwecks Herstellung dieser Sichtdreiecke gegenüber den betroffenen Grundstückseigentümern wieder aufnehmen wird.

Bürgermeister Born erklärt, dass er von diesen Verhaltensweisen des Kreises nicht informiert war und sehr enttäuscht ist.
7. Bürgermeister Born berichtet, dass die Breibandinstallierung in Klein Pampau für das Jahr 2012 vorgesehen ist. Es wird eine amtsweite Erledigung der Angelegenheit angestrebt. Es gibt zwei Betreiber-Bewerber, die Vereinigten Stadtwerke Mölln und E.ON Hanse. Mit Gemeindevertretern und den Stadtwerken hat bereits ein Ortstermin in Klein Pampau stattgefunden. Das Gespräch mit E.ON Hanse ist für Januar 2010 geplant.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils.

Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Bürgermeister Born unterbricht einvernehmlich mit den anderen Gemeindevertretern die Sitzung für ca. 5 Minuten.

Beginn des nichtöffentlichen Sitzungsteils.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Schriftführung